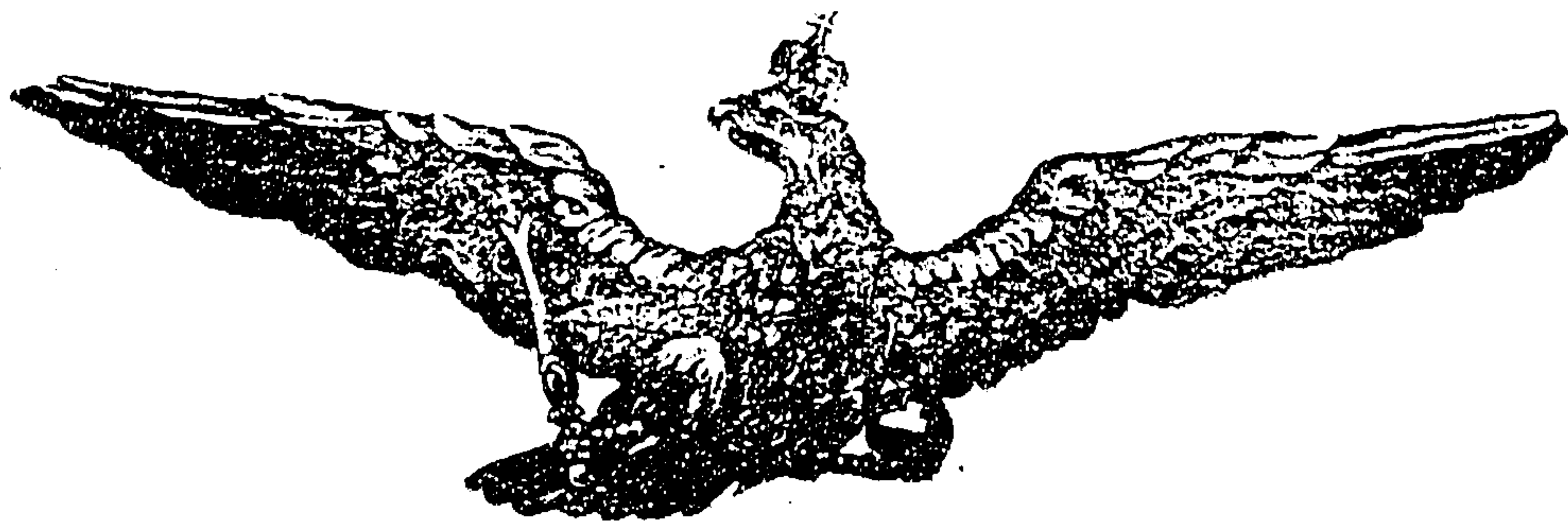


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)



Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.

Inserations-
preis die
1spaltige Seite
10 Pfg., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3—5
maliger 20%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Zwanzigster Jahrgang.)

Nr. 34. Münsterberg, Mittwoch, den 16. August 1911.

[E. St. 2397.] Der Steuersekretär Apitz ist vom 15. August bis 25. September d. Js. beurlaubt. Er wird von dem Volontär Pietsch vertreten.
Münsterberg, den 11. August 1911.

[III. 533.] Der Stellenbesitzer Dubs aus Glambach ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Bezirk Glambach für die Zeit der Abwesenheit des Gutsvorsteher-Stellvertreters bestätigt worden.
Münsterberg, den 7. August 1911.

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche.

[7394.] Nachdem unter dem Klauenvieh des Dominiums in Korschwitz und des Erbscholtiseibesitzers Goebel in Wiesenhol der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche kreistierärztlich festgestellt ist, wird hiermit auf Grund der §§ 18 bis 29 und 44a des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 — 1. Mai 1894 (R.-G.-Bl. für 1894 — S. 409) sowie der §§ 1, 59, 59a, 61, 63 und 64 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai 1895 — 27. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 357) unter Bezugnahme auf die landespolizeiliche Anordnung vom 4. April 1911 (Amtsblatt S. 161/3) bis auf weiteres folgendes angeordnet:

Den Sperrbezirk bildet das verseuchte Dominium und das Göbelsche Gehöft.

Dem Beobachtungsgebiet wird zugewiesen der übrige Teil von Korschwitz und Wiesenhol.

Die in der Kreisblattverordnung vom 26. April d. Js. Kreisblatt S. 75/8 angeordneten Sperrmaßnahmen gelten auch für den vorstehend bezeichneten Sperr- und Beobachtungsbezirk. Münsterberg, den 10. August 1911.

Ausbruch der Maul und Klauenseuche.

[7482.] Bei den Viehbeständen der Besitzer Simmert, Vogel und Welzel in Rätzsch, Rosenberger-Värdorf, Grammel und Wulke-Larchwitz, Scholz, Artur und Alfred Wengler, Robert Dörmelt, Hagedorn, Blum, Ernst Broeger, Schlotte und Albert Neumann in Teplitz und Groeschel in Ober Johndorf wurde der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche kreistierärztlich festgestellt.
Münsterberg, den 14. August 1911.

Maul- und Klauenseuche.

[7313.] Das Gehöft des Schwarzviehhändlers Taige in Münsterberg scheidet aus dem Beobachtungsgebiet aus und wird von heute ab freigegeben.
Münsterberg, den 14. August 1911.

Maul- und Klauenseuche.

[7484.] Die Gehöfte nachstehender Besitzer scheidern zu dem unten angegebenen Zeitpunkte aus dem Sperrbezirk aus und werden dem Beobachtungsgebiet zugeschlagen.

Am 13. d. Mts. Klose, Schindler und Purrmann zu Sacrau, Terras, Scholz und Biehle zu Schönjohndorf, Roehler, Anders, Hoffmann und Schille zu Münsterberg, Witwe Schwan zu Alt Heinrichau, am 17. d. Mts. Mautschke zu Värdorf, Zachmann und Babel zu Münsterberg, am 18. d. Mts. Brandt zu Teplitz und Eschenscher in Alt Heinrichau.
Münsterberg, den 14. August 1911.

[7388.] In Mitterwitz, Voigtsdorf und Würben, Kreis Grottkau, Laubnitz und Schönwalde, Kreis Frankenstein, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Münsterberg, den 14. August 1911.